zurück zur Übersicht
23.03.2016

Philipp Freitag: Silverstone kann kommen!

Motorradrennfahrer Philipp Freitag (18) aus Buchholz in der Nordheide hat sich in einer intensiven Testwoche auf der Rennstrecke im spanischen Cartagena auf die Saison vorbereitet

Der 3.506 m lange Rundkurs „**Circuito Cartagena**“ in der Region **Murcia**, an der warmen Küste des Mittelmeers, ist eine ausgesprochene Motorradstrecke mit vielen anspruchsvollen Passagen. Die kurvige Strecke mit einer nur 610 m langen Start-Zielgeraden bietet viele Raffinessen und ist für die Vorbereitung auf eine Moto3 Meisterschaft hervorragend geeignet. Dort können unterschiedliche Schwerpunkte trainiert werden, die für diese Klasse wichtig sind. Mit Lufttemperaturen um die 20 °C und **Asphalttemperaturen** über 30 °C fand das Team perfekte Bedingungen für ein umfangreiches Testprogramm vor.

Fahrerisch lag dabei die Last voll auf **Freitags** Schultern: Obwohl bis zuletzt ein möglicher Teamkollege zur Diskussion gestanden hatte, bleibt er der einzige Fahrer des Teams. Dies hat zwar einerseits den Vorteil, dass sich das Team voll auf ihn konzentrieren kann, doch andererseits böte ein zweiter Fahrer bei derartigen Testeinsätzen eine Entlastung und die Möglichkeit zum Austausch. Eine ganze Woche in den Test zu investieren, erwies sich als Notwendigkeit: „**Wir haben verschiedene Komponenten und Abstimmungen getestet. Insbesondere haben wir Ideen umgesetzt, die wir im Winter aufgrund von Datenauswertungen und Analysen gesammelt hatten, und ausprobiert, was davon brauchbar ist. Wir haben an unterschiedlichen Stellen an Philipps Fahrstil gearbeitet und konnten Erfolge erzielen**.“ erläutert Co-Team Leader Hannes Allwardt (25, Mainz). Teamchef Frank Koch (44, Worms) ergänzt: „Dank seiner guten physischen Vorbereitung konnte Philipp ein extrem umfangreiches Programm problemlos abspulen. Ein Schwerpunkt der Tests lag bei den Reifen: Wir haben verschiedene Typen hinsichtlich Aufbau und Mischung sowie unterschiedliche Fabrikate eingesetzt und unsere Schlüsse aus den Ergebnissen gezogen. **Philipp** hat sich seine Lieblingsmodelle schon ausgewählt.“

Nun bereitet sich das Team auf den ersten Renneinsatz vor, der in Form von zwei Läufen am 9. und 10. April auf dem britischen Grand Prix Kurs Silverstone Circuit im Rahmen der **British Superbike Championship** stattfinden wird – einem nationalen Sportereignis der Spitzenklasse mit Live-TV-Übertragung und zigtausenden Zuschauern vor Ort. Die Rennen werden gemeinsam mit der British Motostar Moto3 GP-Klasse ausgetragen, so dass es ein riesiges Starterfeld mit knapp 40 Fahrern geben wird. Philipp Freitag, der in der IDM **Moto3** Standard-Klasse 2015 Rang drei erreichte, kann es kaum erwarten: „Der Test in **Cartagena** ist sehr gut verlaufen. Ich bin sehr optimistisch, mein Ziel, mich gegenüber dem Vorjahr zu verbessern, zu erreichen – trotz der stärkeren Konkurrenz in dieser Saison. Ich freue mich jetzt sehr auf das erste Rennen in Silverstone und rechne fest mit einem guten Ergebnis.“ erklärt der Norddeutsche.